

Erfahrungsbericht über den Studienaufenthalt an der Gastuniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

| | |
|-----------------------------------|-------------------------------------|
| Mobilitätsprogramm | PARTNERSHIP |
| Gastuniversität | SMU Singapore Management University |
| Besuchtes Studienfach | Bachelor of Laws (LL.B) |
| Semester | Herbstsemester 2013 |
| Name und E-Mail fakultativ | |

| | |
|---|---|
| <p>Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben</p> | <p>Die SMU ist eine grosse Universität mit einer guten Reputation. Sie ist sehr gut organisiert, was mit einem relativ hohen administrativen Aufwand im Vorfeld des Austauschsemesters verbunden ist. Die Fächer sind zeitaufwendig, weil sich die Note pro Fach aus mehreren Teilnoten (z.B. mid-term test, final exam, class participation, journals, individual or group presentations or papers) zusammensetzt und jeder einzelne Teil Arbeitsaufwand und Deadlines bedeutet. Damit man genügend Freizeit hat, um etwas vom Leben in Singapore mitzubekommen, wird daher empfohlen, nicht zu viele Fächer zu belegen. Die Stadt ist sehr sauber, gut organisiert, verfügt über ein solides öffentliches Verkehrssystem und es gibt viel zu entdecken.</p> |
| <p>Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum</p> | <p>Als Schweizer benötigt man kein Visum für Singapore, weshalb die Einreise kein Problem ist. In der ersten Woche erhält man den sog. student pass (Singaporean ID), womit man während des Semesters einfach ein- und ausreisen kann.</p> |
| <p>Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten</p> | <p>Ich empfehle für ca. 10 Tage ein Hostel (sehr beliebt ist das fivestones hostel: www.fivestoneshostel.com) von der Schweiz aus zu buchen und sich vor Ort mit anderen exchange students (via SMU Exchange Facebook-Gruppe) zusammen zu tun und gemeinsam eine Wohnung durch einen Agent (siehe Liste, die von der SMU per Email versendet wird) zu suchen.</p> |
| <p>Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni</p> | <p>Das öffentliche Verkehrsnetz ist sehr verlässlich. Die MRT fährt alle 7 Minuten und die Haltestelle „Bras Basah“ ist direkt unter der SMU. Die Busse sind ebenfalls ein geeignetes Transportmittel.</p> |
| <p>Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise</p> | <p>Der administrative Aufwand für die SMU ist relativ gross. Die Kursanmeldung erfolgte um 03.00 in der Nacht (CH Zeit) und ich empfehle sich um diese Zeit auch einzuschreiben, weil die Kursvergabe nach dem „first-come, first-served“ Prinzip funktioniert. Bekommt man die gewünschten Kurse nicht, hat man immer noch gute Chancen diese während der ersten Studienwoche mit dem BOSS Bidding Online System zu bekommen. Das System wird während der Einführungswoche eingehend erklärt.</p> |
| <p>Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur</p> | <p>Die SMU liegt sehr zentral. Die SMU ist wie erwähnt oberhalb der MRT station „Bras Basah“ und nahe Busstationen und deshalb angenehm zu erreichen. Die Uni ist gross und besteht aus verschiedenen Fakultätsgebäuden und einem gemeinsamen Bibliotheksgebäude, welche alle unterirdisch verknüpft sind. Die Infrastruktur ist hervorragend. So befinden sich diverse Läden (Papeterie, Cafés, Bars, Mensa etc.) im Concourse (unterirdische Verknüpfung).</p> |

| | |
|--|--|
| <p>Sprachkurs (EILC oder andere) an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen</p> | <p>-</p> |
| <p>Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen</p> | <p>Die Kurse dauern meistens drei Stunden mit einer viertelstündigen Pause. Ein grosser Teil des Kurses macht die class participation aus. Viele der Prüfungen sind open book und gut machbar. Sie machen nur einen Teil der Gesamtnote aus. Die Anrechnung sollte vorgehend mit der UNILU geprüft werden.</p> |
| <p>Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p> | <p>Der Besuch der Einführungswoche ist sehr empfehlenswert, weil währenddessen alles Wichtige gezeigt und erklärt wird. Zudem ist die Anmeldung für das Buddy program empfehlenswert, denn man kann sich so mit allen Fragen an seinen Buddy wenden. Bei Problemen kann man sich an die Mobilitätsstelle der SMU wenden.</p> |
| <p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p> | <p>Die Kosten für ein Zimmer in einem Condo (Wohnungsblock mit facilities wie pool und fitness u.a. und security) belaufen sich pro Person meistens auf 1'000 Singapore Dollar. Das Drucken/Kopieren an der SMU kostet nicht viel. Alle Bücher sind in der Bibliothek verfügbar (viele davon auch online abrufbar), weshalb keine hohen Kosten für das Studienmaterial anfallen. Ein Konto bei einer Bank in Singapore ist m.E. nicht nötig, wenn man nur ein Semester dort bleibt.</p> |
| <p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p> | <p>Empfehlenswert ist der Besuch von CCAs (co curricular activities), die u.a. den sportlichen und kulturellen Freizeitbereich abdecken. Die meisten Einheimischen lernen sehr viel, weshalb einerseits die Bibliothek ein guter Treffpunkt ist. Darüberhinaus sind die erwähnten CCAs ein guter Treffpunkt, um Einheimische sowie exchange students zu treffen. Während des Herbstsemesters empfehle ich den Besuch der national day celebrations (9. August) und des Formel 1 Rennens.</p> |
| <p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an Ihrer Gastuniversität als an der Universität Luzern</p> | <p>Besser gefallen hat mir das ausserordentlich grosse Sport-, Kultur- und Freizeitangebot (CCAs) sowie der Unterricht in kleinen Klassen mit der bewussten Förderung der class participation. Weniger gut hat mir gefallen, dass der Unterricht 3 Stunden, mit einer nur 15-minütigen Pause dazwischen, lang dauerte. Zudem wurden einige Leistungsnachweise gefordert, die nicht bewertet wurden und m.E. somit teilweise ein überflüssiger Arbeitsaufwand bedeuteten.</p> |